

AQUAMAT-MONOELASTIC

Flexible, mineralische 1K-Dichtungsschlämme

Eigenschaften

AQUAMAT-MONOELASTIC ist eine einkomponentige, flexible, faserverstärkte Abdichtung, die folgende Eigenschaften aufweist:

- leicht verarbeitbar
- naht- und fugenlos
- rissüberbrückend
- wasserundurchlässig
- wasserdampfdiffusionsoffen
- frost-, UV- und alterungsbeständig

AQUAMAT-MONOELASTIC haftet ohne Grundierung auf allen tragfähigen, bauüblichen, trockenen und feuchten, mineralischen Untergründen und kann gestrichen oder gespachtelt werden.

AQUAMAT-MONOELASTIC ist als Produkt für den Schutz und die Instandsetzung von Beton gemäß EN 1504-2 geprüft. Zusätzlich ist AQUAMAT-MONOELASTIC wurzelbeständig gemäß UNE CEN/TS 14416 EX: 2014.

Anwendungsgebiete

AQUAMAT-MONOELASTIC eignet sich zur Abdichtung unter Fliesen und Platten in Bädern und Küchen im Wohnbereich, privaten Sanitärräumen, sowie auf Balkonen und Terrassen und in Schwimmbecken. Auch geeignet zur Abdichtung von monolithischen Fertiggaragendächern, von erdberührten Bauteilen aus Beton und Mauerwerk gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht-drückendes Wasser und Druckwasser (bei geeigneter Konstruktion) sowie als Horizontalabdichtung unter Mauerwerk. Im Wand/Boden-Anschlussbereich ist die elastische Flächenabdichtung durch den Einbau von Polyestervlies bzw. Dichtband zu verstärken.

Technische Daten

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Basis: | zementgebundener Mörtel |
| Farbe: | grau, weiss |
| Wasserbedarf: | |
| • Applikation mit Bürste: | 5,4 l/18 kg-Gebinde |
| • Applikation mit Zahntraufel: | 4,1-4,5 l/18 kg-Gebinde |
| Mischzeit: | ca. 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit*): | ca. 60 Minuten |
| Untergrund-/ | |
| Verarbeitungstemperatur: | +5 °C bis +30°C |
| Schüttdichte: | 1,1 ± 0,2 kg/l |
| Frischmörtelrohddichte: | 1,5 ± 0,2 kg/l |
| Haftzugfestigkeit: | 1,5 ± 0,5 N/mm ² |
| (EN 1542): | |
| Wasserdurchlässigkeit w: | ca. 0,049 |
| kg/m ² ·h0,5 (EN 1062-3) | |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | |
| (Class I:Sd < 5 m): | Sd = 1,38 m |
| (EN ISO 7783-2) | |

Belastbarkeit*)

- Durch Regen nach ca. 1 Tag.
- Durch Begehen nach ca. 1 Tag.
- Durch Druckwasser nach ca. 7 Tagen.
- Mit Fliesen belegbar nach ca. 1 Tag.

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und weitgehend ebenflächig sein. Er muss frei sein von klaffenden Rissen und Graten, Lunkern und Kiesnestern, Staub und haftungsmindernden Stoffen wie z.B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen.

AQUAMAT-MONOELASTIC

Bei der Fliesenverbundabdichtung ist für den Untergrund, die Verarbeitung und die Untergrundvorbehandlung die DIN 18157 Teil 1 maßgeblich. Als Untergründe eignen sich gefügedichter Beton, Putze der Mörtelgruppen P II und P III, vollfugig erstelltes Mauerwerk, Zementestrich und Gussasphaltestrich der Härteklasse IC 10 und IC 15. Grobporige Untergründe sind mit einem geeigneten Zementmörtel (z.B. DUROCRET oder RAPICRET) zu egalisieren. Der Untergrund ist so vorzunässen, dass er zum Zeitpunkt der Anwendung mattheucht ist. Stark saugende Untergründe sind mit UNIPRIMER-GE zu grundieren.

2. Anwendung

AQUAMAT-MONOELASTIC wird kontinuierlich ins Anmachwasser unter ständigem Anrühren hinzugefügt, bis sich eine homogene, klumpen-freie, streichfähige Masse ergibt. In der Zwischenzeit werden mittels einer Kelle die Wandungen des Mischgefäßes entlang geschabt, um anhaftendes, unvermishtes Material dem Mischprozess zuzuführen. Anschließend wird erneut kurz aufgerührt. Es wird empfohlen, das Anmischen mit einem geeigneten Rührwerk bei kleiner Drehzahl (ca. 300–500 U/min) durchzuführen. Das Material wird mit einem Dachdeckerbesen oder Mauerquast in mindestens 2 Arbeitsgängen aufgetragen. Der zweite sowie folgende Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der erste durch Begehen oder weiteres Auftragen nicht mehr verletzt werden kann (ca. 4 bis 6 Stunden bei $23 \pm 2 \text{ }^\circ\text{C}$ und $50 \pm 5 \%$ relativer Luftfeuchte). Schichten von mehr als 2 kg/m^2 in einem Arbeitsgang sollten vermieden werden, da sonst bei grösserer Schichtdicke Risse in der Abdichtungsschicht entstehen können. Die frisch bestrichene Fläche muss vor hohen Temperaturen, Regen und Frost geschützt werden. An den Stellen, wo eine lokale Verstärkung von AQUAMAT-MONOELASTIC notwendig ist (Innenecken ohne Anspruch auf

eine Hohlkehlenbildung, Anschlüsse usw.), wird die Nutzung eines Polyesterwebbandes (30 g/m^2) oder eines Glasfaserbandes (65 g/m^2) mit einer Breite von 10 cm empfohlen.

Verbrauch

Verbrauch ca. $1,16 \text{ kg Pulver/m}^2$ je 1 mm Trockenschichtdicke.

Lieferform

18 kg-Gebinde, grau.

Lagerung


Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden in vor Sonne und Frost geschützten Räumen.


Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen sind vor der Einwirkung von AQUAMAT-MONOELASTIC zu schützen.
- Die Tragfläche der Abdichtungsschicht (Wand, Boden usw.) muss geeignet geplant sein, so dass sie dem hydrostatischen Druck statisch standhält.
- AQUAMAT-MONOELASTIC darf als Oberflächenbeschichtung keiner punkt- oder linienförmigen Belastung ausgesetzt werden.
- In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und nicht ausreichender Belüftung (z. B. Wasserbehälter) ist mit einer verlängerten Austrocknungszeit zu rechnen.
- Direktheizungen oder unkontrolliertes Einblasen von Warmluft sind nicht zulässig.
- Während des Abbindens darf Wasser die Abdichtung nicht belasten. Rückseitig einwirkendes Wasser kann bei Frost zu Abplatzungen führen.
- AQUAMAT-MONOELASTIC kann überputzt und auch mit diffusionsoffenen,

AQUAMAT-MONOELASTIC

- lösungsmittelfreien Dispersions- bzw. Dispersionssilikatfarben (keine reinen Silikatfarben) überstrichen werden.
- Das Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert, und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

| |
|---|
|  2032 |
| ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 15 2032-CPR-10.11 |
| EN 1504-2 DoP No.: AQUAMAT-MONOELASTIC WEISS /1647-01 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_d > 50m$ Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserdampfdurchlässig) Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h^{0,5}$ Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Brandverhalten: Euroklasse F Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.4 |

| |
|--|
|  2032 |
| ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 12 2032-CPR-10.11 |
| EN 1504-2 DoP No.: AQUAMAT-MONOELASTIC GRAU /1608-03 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_d > 50m$ Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserdampfdurchlässig) Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h^{0,5}$ Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Brandverhalten: Euroklasse F Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.4 |

ISOMAT S.A.
 BUILDING CHEMICALS AND MORTARS
HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE
 17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
 Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
 Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475
www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu